

# DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 108

Freitag, 16. Mai 2008

## GMUNDNER KIDS MACHEN SCHULE

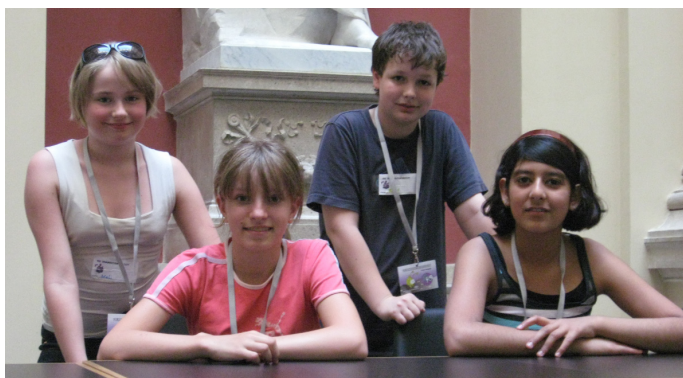


Die fleißigen Journalisten und Journalistinnen der 2a Klasse des BG/BRG Gmunden vor dem Parlament.

## GANZTAGESSCHULEN IN ÖSTERREICH

Die Meinungen einiger Passanten: Wir finden Kinder sollten auch Freizeit haben. Das Wochenende reicht nach unserer Meinung nicht. Wenn man aber am Nachmittag Schule hat, dann sollten es eher Stunden sein, die zum Üben da sind. Es wäre aber auch gut, wenn man am Nachmittag

nur Sport, Kunst und ähnliche Fächer ansetzen würde, da die Konzentration am Nachmittag nachlässt. Wenn Eltern den ganzen Tag in der Arbeit sind, und Kinder haben Ganztagesesschule, gibt es sehr viele Vorteile für die Eltern, da diese ja nicht daheim sind. Manche Passanten, die wir im Rahmen unserer Umfrage befragt haben, meinten auch, dass viele Kinder zu geringe Deutschkenntnisse haben und dass Lehrer in Ganztagesesschulen (Volkschulen, Hauptschulen und Gymnasien) die Noten einfach verschenken. Die meisten Leute meinen, dass Ganztagesesschulen eine gute Idee sind. Auch Touristen, die wir interviewt haben, interessieren sich für dieses Thema, denn auch bei ihnen gibt es immer mehr Ganztagesesschulen.



Meli (12), Michael (12), Lisa (12), Asphia (12)



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

## EIN NEUES UNTERRICHTSFACH?

**Wünschen sich Österreichs Schüler ein neues Unterrichtsfach?**

Österreichs Schulkinder brauchen mehr Vielfältigkeit, sie sollten unnötige Streite schlichten und sich im Notfall auch selbst verteidigen können.



**Johanna (12), Hanna (12),  
Ella (12), Waltraud (12),  
Peter (11)**

Viele Schüler sind der Meinung, dass man einen Selbstverteidigungskurs als Nebenfach in der Unterstufe einführen sollte. Auch manche Lehrer willigten ein, die Verantwortung für einen Selbstverteidigungskurs zu übernehmen.

Nachdem es schon viele Amokläufe auf schulischen Grundstücken gab, finden wir es klug, wenn es mindestens einmal Pflicht ist, so einen Kurs abzuhalten.

Einer Umfrage zufolge sollte mehr Sport und Betätigung im Freien durchgeführt werden. Ein ehemaliger Lehrer berichtete, dass er mehr Spaß und Unterhaltsamkeit in den Unterricht einführen würde, außerdem fand er den Vorschlag, einen Selbstverteidigungskurs einzuführen, gut. Viele Jugendliche waren auch der Meinung, dass mehr Politik in den Unterricht eingebaut werden sollte. Das Hauptthema jedoch war allerdings Selbstverteidigung.

Für uns ist das Thema „Will Österreich ein neues Schulfach?“ noch lange nicht abgeschlossen.



## JETZT REDEN WIR....

**„Was soll eine gute Schule haben?“ Diese Frage stellen sich viele Österreicher. Wir befragten Passanten dazu.**



**Barbara (12), Kathi (11),  
Anna (12), Anja (12)**

Wie ist eine gute Schule? Sind Pausen unnötig? Wie viele Schüler sollte eine Klasse haben? Sollte man mehr spielerisch lernen?.....

Wir fragen einige Passanten nach ihren Ansichten: die meisten sind der Meinung, dass es maximal 20 SchülerInnen in einer Klasse geben sollte.

Man sollte sich in der Schule wohlfühlen, das ist das Wichtigste! Es sollte nicht so viele Stunden geben und wenn es schon mehr als 7 Stunden sein müssen, könnte man die Pausen etwas verlängern. Wichtig wären auch mehrere Aktivitäten, die die Schule anbieten sollte. Gesamtschulen oder lieber doch das alte Schulsystem? In den letzten Monaten war das DIE Frage im österreichischen Parlament. Aber was halten die Schüler davon? Immerhin müssen sie in der Schule sitzen und deshalb sollte die Schülerschaft doch auch mit dem System einverstanden sein, oder? Wir, als Schüler denken: Gesamtschulen sind nicht sehr gut, weil man vielleicht ein Minderwertigkeitsgefühl bekommt wenn andere besser sind als man selbst. Es könnte ein Vorteil sein, weil man etwas von besseren Schülern lernen kann. Wir haben herausgefunden, dass es zu diesem Thema viele verschiedene Meinungen gibt.



## DEMOKRATIE IN DER SCHULE?

Möchtest du in der Schule mitbestimmen und deine Meinung äußern? Dann sag' es!



Simon (12), Julia (11), Lisa (12), Stefanie (12)

Demokratie kann den Alltag der Schule stark beeinflussen. Wird der Alltag zu stark verändert, kann jeder tun und lassen was er/sie gerade will. Bei Themen wie Schularbeiten oder Tests kann man natürlich nicht mitbestimmen, dafür bei Sachen, die Schüler direkt betreffen. Wandertage, Exkursionen, etc. wären da einige gute Beispiele.

Ein weiteres Problem stellt die Art der Abstimmung dar. Vielleicht würden sich freiwillig ein paar Schüler melden, die mit Stimmzettel durch die Klassen gehen, diese unter den Schülern austeilten und wieder (gefaltet) einsammeln. Diesen Job könnten auch die Klassensprecher übernehmen. Eine Umfrage ergab, dass die meisten Leute, auch Menschen aus anderen Ländern, von der positiven Auswirkung der Demokratie in der Schule überzeugt sind. Die Schüler sollten aber nicht zu viel zu bestimmen haben, da die Schule sonst Schwierigkeiten bekommen würde.

Die Schüler sollten nie über den Lehrern stehen. Was noch ein Vorteil sein könnte, wäre ein Schülerparlament. Diese Idee kam von einem Vater dessen Sohn in die Volksschule geht. Jede Klasse könnte einen Vertreter



Markus (ganz rechts) hätte gerne mehr Deutschstunden

wählen, der sich mit den anderen Vertreter regelmäßig mit dem Direktor oder einigen Lehrern trifft. Demokratie an Schulen darf nicht außer Kontrolle geraten, aber sonst wäre sie eine sehr vorteilhafte Sache.



## IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber,  
Verleger, Hersteller:  
Parlamentsdirektion  
Grundlegende Blattrichtung:  
Erziehung zum  
Demokratiebewußtsein.**



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

**BG/BRG Gmunden, Keramikstraße 28, 4810 Gmunden;  
2a Klasse**

Asamer Lisa, Averdunk Ella, Bammer Daniela, Bergthaler Denise, Engl Anna, Fuchshuber Sarah, Gernert Anja, Göschlberger Johanna, Hennerbichler Julia, Holzleithner Barbara, Hufnagl Stefanie, Kirchmeyer Michael, Loidl Anna, Mayrdorfer Simon, Neuböck Lisa, Neuhuber Peter, Nöhammer Katharina, Rechenmacher Waltraud, Shonthu Asphia, Staudinger Stefanie, Taing Sabrina, Thurner Michaela

### WIE EIN LEHRER SEIN SOLL?

Wie stellen sich Schüler Lehrer vor? Und was sollen Lehrer tun? Tipps von Schülern!



Denise (12), Sarah (11), Sabrina (12), Stefanie (12), Daniela (12)

So stellen wir uns gute Lehrer vor:

1. Wenn Lehrer genervt sind, sollten sie das nicht an Schülern auslassen.
2. Ein Lehrer soll ein Thema so lang erklären, bis es jeder verstanden hat.
3. Wenn Fragen zu einer Schularbeit oder zu einem Test vorkommen sollten, hat man das Recht, dazu Fragen zu stellen.
4. Ein Lehrer sollte sich auch an seine Pflichten halten und z.B. Tests bald korrigieren und nicht erst in einer Woche.
5. Neue Sachen mit leicht verständlichen Worten erklären.

### WAS IST GUT BEI EINEM LEHRER???

1. Wir finden gut, dass man, wenn man zu einer Wiederholung kommt, einen Joker einsetzen darf.
2. Dass ein Lehrer mit uns Ausflüge und Exkursionen unternimmt.



3. Dass man I-Pod horchen darf während des Zeichenunterrichts.

### WAS UNS AN LEHRER NERVT!!!

1. Unangekündigte Tests.
2. Frust an Schülern auslassen.
3. Wenn der Lehrer wortbrüchig wird.

Wir befragten einige Passanten vor dem Parlament nach ihrer Meinung zum Thema „Was ist ein guter Lehrer?“ Viele Passanten meinten, dass ein Lehrer nett aber konsequent und ehrlich sein sollte. Manche Passanten sind aber nicht unserer Meinung. Die meisten Passanten meinten, dass Überraschungstests schlecht wären. Außerdem sollte man während einer Schularbeit Fragen stellen dürfen.

